

Modulhandbuch

**Bachelor of Arts Kunstpädagogik Wahlbereich
Philologisch-Historische Fakultät**

Sommersemester 2017

Modulstruktur Wahlbereich (B.A.)

Die Seminare können frei gewählt werden (siehe Digicampus bzw. Modulhandbuch). Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die mit M1 gekennzeichneten Seminare.

Die erbrachten Leistungen werden auf der Kunstkarte durch die Unterschrift der Dozenten/innen vermerkt und bestätigt.

Es wird empfohlen zunächst die Module mit 8LP (z.B. KUN-0079) und 6LP (z.B. KUN-0076) zu belegen, und erst gegen Ende des Studiums die Module mit 4LP (z.B. KUN-0073) und 2 LP (z.B. KUN-0070), um sicherzustellen, dass alle Seminare verbucht werden können.

Sie **melden** sich erst dann **selbstständig in STUDIS an**, wenn abzusehen ist, dass zum Semesterende alle Modulteile (Seminare) durch Unterschriften bestätigt sind.

Bis 30. September für das Sommersemester und bis 31. März für das Wintersemester lassen Sie in der Sprechstunde des/der Modulbeauftragten (Katharina Swider) Ihre Leistungen in STUDIS eintragen.

Benötigt wird Ihre Kunstkarte sowohl im Original als auch als Kopie!

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten der vorlesungsfreien Zeit!

Übersicht nach Modulgruppen

1) Freier Bereich / Wahlbereich Kunstpädagogik GsHsK-UF & BAK-WB

GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a, GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b, GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c, GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-02a, GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b, GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c, GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a, GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b, GsHsK-UF-FB-03c, BAK-WB-03c, GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a, GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b, GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c

| | |
|--|-----|
| KUN-0070 (= GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ia / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ia) (2 ECTS/LP)..... | 4 |
| KUN-0071 (= GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ib / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ib) (2 ECTS/LP)..... | 12 |
| KUN-0072 (= GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ic / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ic) (2 ECTS/LP)..... | 20 |
| KUN-0073 (= GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-02a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIa) (4 ECTS/LP)..... | 28 |
| KUN-0074 (= GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIb) (4 ECTS/LP)..... | 42 |
| KUN-0075 (= GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIc) (4 ECTS/LP)..... | 56 |
| KUN-0076 (= GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIa) (6 ECTS/LP)..... | 70 |
| KUN-0077 (= GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIb) (6 ECTS/LP)..... | 91 |
| KUN-0078 (= GsHsK-UF-FB-03c, BAK-WB-03c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIc) (6 ECTS/LP)..... | 112 |
| KUN-0079 (= GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVa) (8 ECTS/LP)..... | 133 |
| KUN-0080 (= GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVb) (8 ECTS/LP)..... | 160 |

KUN-0081 (= GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c
(= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVc) (8
ECTS/LP)..... 187

| | | |
|---|---|--|
| Modul KUN-0070 (= GsHsK-UF-FB-01a, BAK-WB-01a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ia / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ia) | | 2 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 32 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0 | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) | | |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|---|---|--|
| Modul KUN-0071 (= GsHsK-UF-FB-01b, BAK-WB-01b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ib / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ib) | | 2 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 32 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik | | |
| Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0 | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: | | |
| 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) | | |
| 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) | | |
| 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) | | |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

~~Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.~~

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminares ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstätterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|---|---|--|
| Modul KUN-0072 (= GsHsK-UF-FB-01c, BAK-WB-01c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich I c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst Ic / Vertiefung im Wahlbereich Kunst Ic) | | 2 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 32 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 28 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 2 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik | | |
| Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 2.0 | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: | | |
| 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) | | |
| 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) | | |
| 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) | | |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformate, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/Wahlbereich I c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|--|---|--|
| Modul KUN-0073 (= GsHsK-UF-FB-02a, BAK-WB-02a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIa) | | 4 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 64 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik |
| Sprache: Deutsch SWS: 2 |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die Seminar TeilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformate, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigiliata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatische, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Sollten ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|--|---|--|
| Modul KUN-0074 (= GsHsK-UF-FB-02b, BAK-WB-02b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIb) | | 4 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 64 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik | | |
| Sprache: Deutsch SWS: 2 | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: | | |
| 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) | | |
| 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) | | |
| 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) | | |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstätterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformate, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigiliata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformative, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Sollten ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|---|---|--|
| Modul KUN-0075 (= GsHsK-UF-FB-02c, BAK-WB-02c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIc) | | 4 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 56 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 64 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 4 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik | | |
| Sprache: Deutsch SWS: 2 | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: | | |
| 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) | | |
| 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) | | |
| 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) | | |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformate, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformative, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangene Projekte weiter bearbeitet werden. Sollten ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenkandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich II c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|--|---|--|
| Modul KUN-0076 (= GsHsK-UF-FB-03a, BAK-WB-03a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIa) | | 6 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 6 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik |
| Sprache: Deutsch |
| SWS: 2 |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: |
| 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) |
| 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) |
| 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstätterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformate, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigiliata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformative, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangene Projekte weiter bearbeitet werden. Sollten ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der

~~Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)~~

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kernatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra

... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung,

~~Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht

(Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab

... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum | Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeitrag

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

~~896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm~~ (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|--|---|--|
| Modul KUN-0077 (= GsHsK-UF-FB-03b, BAK-WB-03b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIb) | | 6 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 6 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2 |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die Seminar TeilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstakademie und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigiliata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatische, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der

~~Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)~~

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tieferäumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kernatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra

... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung,

~~Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht

(Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab

... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum | Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeitrag

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

~~896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)~~

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|---|---|--|
| Modul KUN-0078 (= GsHsK-UF-FB-03c, BAK-Wb-03c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IIIc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IIIc) | | 6 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 6 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik Sprache: Deutsch SWS: 2 | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) | | |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra
... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

~~Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.~~

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformate, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigiliata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformative, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangene Projekte weiter bearbeitet werden. Sollten ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der

~~Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)~~

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kernatzenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra

... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung,

~~Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht

(Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab

... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum | Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeitrag

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

~~896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)~~

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich III c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|--|---|--|
| Modul KUN-0079 (= GsHsK-UF-FB-04a, BAK-WB-04a): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVa / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVa) | | 8 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 128 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 112 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 8 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik |
| Sprache: Deutsch |
| SWS: 2 |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: |
| 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) |
| 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) |
| 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformative, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformative, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Sollten ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenkandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der

~~Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)~~

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kernatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra

... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung,

~~Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht

(Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab

... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum | Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeitrag

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

~~2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

~~2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale,~~

~~Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers ... (weiter siehe Digicampus)~~

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen

~~Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen materiellen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten~~

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV a

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|--|---|--|
| Modul KUN-0080 (= GsHsK-UF-FB-04b, BAK-WB-04b): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVb / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVb) | | 8 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 128 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 112 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 8 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |

| |
|---|
| Modulteile |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik |
| Sprache: Deutsch SWS: 2 |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstakademie und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstätterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformate, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigiliata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstkammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformative, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangene Projekte weiter bearbeitet werden. Sollten ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der

~~Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)~~

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kernatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra

... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung,

~~Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht

(Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab

... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum | Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeitrag

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

~~2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale,~~

~~Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers ... (weiter siehe Digicampus)~~

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen

~~Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen materiellen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten~~

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV b

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet

| | | |
|--|---|--|
| Modul KUN-0081 (= GsHsK-UF-FB-04c, BAK-WB-04c): Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c (= Vertiefung im Freien Bereich Unterrichtsfach Kunst IVc / Vertiefung im Wahlbereich Kunst IVc) | | 8 ECTS/LP |
| Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Katharina Swider | | |
| Inhalte: Die Studierenden sollen im Freien Bereich/Wahlbereich zusätzliche Veranstaltungen besuchen und so die künstlerischen/kunstwissenschaftlichen/kunstdidaktischen Inhalte vertiefen. | | |
| Lernziele/Kompetenzen: Vertiefung künstlerischer/kunstwissenschaftlicher/ kunstdidaktischer Inhalte | | |
| Bemerkung: Die Seminare können frei aus den Bereichen Basiskompetenzen, Aufbau und Vertiefung (siehe Digicampus) gewählt werden. Ausgenommen sind die gesperrten Seminare „Grundlagen der Kunstpädagogik“, „Grundlagen der Werkanalyse“ und die M1-Seminare. | | |
| Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 128 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 112 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) | | |
| Voraussetzungen: Keine | | ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Empfohlenes Fachsemester: | Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester |
| SWS: 8 | Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs | |
| Modulteile | | |
| Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik | | |
| Sprache: Deutsch SWS: 2 | | |
| Zugeordnete Lehrveranstaltungen: | | |
| 800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung) Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus) | | |
| 801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung) | | |
| 803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar) | | |

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die Seminar TeilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebeneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstakademie und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab
... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers
... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine

~~freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.~~

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstätterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine

sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“.

Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformate, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigiliata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

~~Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.~~

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema , an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgelegt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative

~~Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)~~

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida

~~Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042~~

Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunletterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformative, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Sollten ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der

~~Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)~~

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche| Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche| Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kernatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra

... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I + II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipsschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte. Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebinteritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung,

~~Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.~~

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht

(Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze

(Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab

... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale, Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers

... (weiter siehe Digicampus)

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen malerischen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagematerial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum | Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum | Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeitrag

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Modulteil: Gestalten im Raum oder Gestalten in der Fläche oder Gestalten mit Medien oder Umwelt- und Produktgestaltung oder Spielformen oder Kunstwissenschaft oder Kunstdidaktik

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

800-601 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil I (Vorlesung)

Betrifft DF-Studierende: Sie können auch ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei nicht bestandenem Einstufungstest) an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte beachten Sie: Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. Inhalt: Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Kunst des 20. Jahrhunderts. Vorgestellt werden Anschauungsbeispiele aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Architektur und der Alltagskultur. Den Auftakt der Vorlesung bildet die Epoche der Romantik als Beginn der Moderne, den Abschluss die Architektur des 21. Jahrhunderts. Herausgearbeitet werden vor dem Hintergrund geistesgeschichtlicher Entwicklungen die Stilmerkmale der verschiedenen Kunstrichtungen. Die Vorlesung bietet zudem einen Überblick über die Anfänge der europäischen Kunstgeschichte (Frühgeschichte) sowie einen Einblick in außereuropäische Kunstformen (asiatische, afrikanische, ozeanische und arabische Kunst). Über diese wird der Bogen zur Moderne geschlagen, um die ... (weiter siehe Digicampus)

801-602 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen (Vorlesung)

803-605 Grundlagen der Werkanalyse (Seminar)

Werkanalyse soll wesentliche Erkenntnisse für das eigene praktische Arbeiten liefern. Dazu ist es erforderlich, "Meisterwerke" zu analysieren hinsichtlich ihres Aufbaus, ihrer Funktion, der Verständnisanforderungen an den Betrachter, der jeweiligen historischen Situation, in der sie entstanden sind. Diese Erkenntnisse sollen unmittelbar zurückfluten in die eigene künstlerische Arbeit. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen von Studien und Skizzen

809-611 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

Im Seminar wird der Umgang mit den bildnerischen Mitteln des Zeichnens vertieft, es werden unterschiedliche Möglichkeiten des grafischen Ausdrucks erprobt. Die SeminarteilnehmerInnen können hierbei einen thematischen oder technisch-experimentellen Zugriff wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen.

810-612 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

811-613 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

812-614 Gestalten in der Fläche| Zeichnen (Seminar)

813-615 Gestalten in der Fläche| Drucken im Unterricht (Seminar)

814-616 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

815-617 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

816-618 Gestalten in der Fläche | Drucken im Unterricht (Seminar)

817-817 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht für Fortgeschrittene (BII) (Seminar)

818-619 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

819-620 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

820-621 Gestalten in der Fläche | Malen im Unterricht (Seminar)

Auf großen Papierformaten trainieren Sie den Umgang mit Acrylfarben. Dabei steht das großzügige, ausdrucksstarke Arbeiten im Vordergrund. Als Malgeräte kommen Pinsel, aber auch Schwämmchen oder Spachtel zum Einsatz, damit Sie ein Gespür für Farbauftrag und Duktus entwickeln. Es geht um Übungen zum Farbenmischen, zum Gebrauch von Hell-Dunkel, Licht und Schatten, zum Erzielen einer plastischen oder tiefenräumlichen Bildwirkung. Diese führen Sie systematisch bis hin zur Stillebenmalerei. So ist das Seminar für AnfängerInnen und auch Fortgeschrittene gut geeignet. Falls Sie bereits einen Kurs bei mir besucht haben, bekommen Sie weiterführende Aufgaben, wie komplexere Stillebenaufbauten oder freie Themen.

821-868 Gestalten in der Fläche | Malen auf dem Arche Noah Hof Dr. Zahn (B I + II) und (A+V) (Seminar)

822-663 Gestalten in der Fläche: Fashion Design (Seminar)

2 SWS S – Gestalten in der Fläche: Textil (Blockseminar) a. Freitag, 5. Mai 11.45-12.30 Uhr Institut für Kunstpädagogik Raum 3042: Persönliche Anmeldung und Besprechung Ablauf. Wer am diesem Termin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. b. Montag 8. Mai externe Lehrveranstaltung: Thema: Recherche und Entwurf 10-17 Uhr Von Parish Kostümbibliothek Kemnatenstr. 50 80639 München <http://www.muenchner-stadtmuseum.de/sammlungen/modetextilienkostuem/vonparish-kostuembibliothek.html> c. Montag 15. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Arbeit im Atelier 10-17 Uhr Talbot und Runhof Klenzestrasse 41 80469 München <http://www.talbotrunhof.com> d. Montag, 22. Mai externe Lehrveranstaltung Thema: Fashion Branding 10-17 Uhr Conde Nast Verlag Karlstrasse 23 80333 München <http://www.vogue.de> Das Blockseminar gibt anhand von externen Lehrveranstaltungen im Zusammentreffen mit Experten Einblick in die Modewelt von der Recherche über das Atelier bis zum Branding. Diese Verbindung von Theorie und Pra ... (weiter siehe Digicampus)

824-824 Gestalten im Raum: Gips im Unterricht (B I +II) (Seminar)

Kennenlernen diverser Gipswerkstoffe (Gipse, Gipsbinden, Gipskarton, Gipsmischwerkstoffe) und Vermittlung vielfältiger Werkverfahren wie beispielsweise Abguss, Auftrag, Gipschnitt, Stuccolustro, Stuckmarmor, Sgraffito, ... Erforschung der bildnerischen Möglichkeiten und ihrer Umsetzungen im Unterricht.

825-626 Gestalten im Raum | Papier - Papier und Pappmaché (Seminar)

826-627 Gestalten im Raum: Papier und Körper (B I + II) (Seminar)

Entwicklung von Papierplastiken, die vom menschlichen Körper ausgehen, diesen erweitern, verfremden, schmücken, kleiden. Es geht um Materialbewusstsein für den Werkstoff Papier und um individuelle Formfindung.

827-327 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (Seminar)

828-328 Gestalten im Raum: Werken (Seminar)

Es geht in diesem Kurs um konstruktives Werken. Ihr Werkstück setzt sich aus mehreren Einzelteilen zusammen, wobei diese vornehmlich aus Holz / bzw. Holzwerkstoffen sind (natürlich dürfen auch Metall, Plexiglas, ... mit verwendet werden) Sie haben eine Idee - vom Holzspielzeug bis hin zum Holzinstrument, oder ein abstraktes Gebilde. Sie machen eine Skizze / Freihandzeichnung und stellen mit deren Hilfe ihr Projekt vor. Sie planen einzelne Arbeitsschritte . Sie legen die Größe exakt mit Maßen für die einzelnen Bauteile fest (Maßliste erstellen). Ich unterstütze Sie bei ihrem Projekt durch Hinweise zu fachgerechten Gebrauch von Werkzeugen, Maschinen Holzarten bzw. Holzwerkstoffen Verbindungstechniken (Leim, Schrauben, Dübel, ...) Darüber hinaus berate ich Sie gerne bei Gestaltungsfragen.

829-628 Gestalten im Raum | Holz (Seminar)

830-630 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Die signifikanten Eigenschaften des Materials Ton und seine technischen, fachgerechten Bearbeitungsmethoden sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. (Aufbautechnik, Tebneritechnik, Pinchen – Oberflächenbearbeitung, Engoben, Terra Sigillata, Glasuren). Der Erwerb von grundlegenden Werktechniken und Gestaltungsprinzipien befähigt zum eigenständigen Entwurf und zur Umsetzung von gegebenen Themen. Ziel ist es, Werkstücke zu erstellen, deren äußere Erscheinungsformen skulptural anmuten, aber dennoch gebrauchsfähig sind. Der Grenzbereich zwischen Gefäß und Skulptur soll ausgelotet werden.

831-631 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

832-632 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Metamorphosen: der Wandel in und um uns. Wir beginnen mit einer geführten Meditation zum Thema, an die sich die "Blindzeichnung" anschließt. Beides zusammen bildet die Basis für die folgende Tonskulptur. Das Arbeiten an der Skulptur ist prozessorientiert, es ist ein freies künstlerisches Arbeiten und wird den gesamten zeitlichen Rahmen dieses Seminars ausfüllen.

833-633 Gestalten im Raum | Keramik im Unterricht (Seminar)

Plattentechnik mit Schwerpunkt Oberflächengestaltung Thema 1: Fliese Vorgestellt werden verschiedene keramische Dekortechniken, mit welchen Sie auf eigens hergestellten Fliesen experimentieren. Thema 2: Gefäß Sie entwerfen ein Gefäß und setzen dieses in Plattentechnik um. Wählen Sie eine der zuvor erprobten Techniken aus und wenden Sie diese an Ihrem keramischen Stück an.

835-635 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

836-836 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung| Textil Weben, Filzen - Flechten (Seminar)

837-637 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

839-839 Gestalten mit Medien: Fotografie und Bildbearbeitung (Seminar)

Analyse der Faktoren, die zum fotografischen Endprodukt führen und deren Erprobung in zielgerichteten Übungen. Erarbeitung gestalterischer Strategien zur individuellen Bildfindung. Vermittlung der Grundlagen der Bildbearbeitung von Bildoptimierung bis Bildmanipulation und Bildsynthese.

840-641 Gestalten mit Medien | Fotografie s/w (B I + II) (Seminar)

841-339 Gestalten mit Medien im Unterricht: Mixed Media - Cross over (Seminar)

842-642 Szenisches Spiel (B I + II): Theatrale Performance (Seminar)

Performance am 12.07. 2017 im Rahmen der Seerenade

843 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Exkursion - documenta 14 (Seminar)

Anmeldung: Anzahlung 150,00 € bis zum 31.03.2017 auf das Konto der Stadtparkasse Augsburg Prof. Dr. Constanze Kirchner DE777 205 000 000 026 97050 Betreff: documenta 14 + Name

844-643 Kunstwissenschaft (A+V) Werkanalyse in Kooperation mit Lst. Kunstgeschichte/ Bildwissenschaft (Seminar)

Werke aus der Kunstgeschichte in den Drucktechniken Tiefdruck/ Radierung und Durchdruck/Siebdruck sind Thema der Werkanalytischen Betrachtung. Ziel wird sein, kunsthistorisch relevante Inhalte, Fachterminologie und Bildbeschreibung zu üben. Dabei werden wir Theorie und Praxis gleichzeitig vorstellen. Das theoretisch Vermittelte wechselt sich ab mit dem eigenen Machen und sinnlichem Erleben der praktisch-technischen Abläufe und ästhetischen Wirkung der künstlerischen Drucktechniken Radierung und Siebdruck.

845-845 Kunstwissenschaft (A+V) Was ist ein Bild? Bildgeschichte und Bildreflexion (Seminar)

846-648 Kunstwissenschaft| Museumspädagogik (Seminar)

2SWS Kunstwissenschaft Museumspädagogik (Blockseminar) Teilnehmerzahl: 20; Persönliche Anmeldung, Eintrag in Digicampus und Besprechung Ablauf des Blockseminars am Freitag, 07. April 9 Uhr Raum 3042. Wer am ersten Sitzungstermin nicht erscheint, wird aus Digicampus ausgetragen. In externen Lehrveranstaltungen werden spezifische Museums- / Ausstellungsansätze vor Ort gemeinsam im Überblick betrachtet sowie in individuellen, kurzen Vermittlungsansätzen im Detail erarbeitet um in der anschließenden Diskussion museumsdidaktische und -pädagogische Konzepte auf den Prüfstand zu stellen. Anforderung: 1. Zur Vorbereitung a. angegebene Links zu den besuchten Institutionen b. Literatur Ackermann, Felix, u.a. (Hrsg.), Partizipative Erinnerungsräume: Dialogische Wissensbildung in Museen und Ausstellungen, Bielefeld 2013 Thomas Brune (Hrsg.), Hin und Her - Dialoge in Museen zur Alltagskultur: aktuelle Positionen zur Besucherpartizipation, Bielefeld 2015 Köhne, Eckhart, Museumsbenutzer zu Nutzern m ... (weiter siehe Digicampus)

847-847 Kunstwissenschaft (A + V): Seminar mit Studienfahrt Rom (Seminar)

Schwerpunkt: Werkanalyse und Geschichte der Plastik von den Etruskern bis heute Auseinandersetzung mit den Werken vor Ort in Zeichnung Fotografie und Video mit erläuternden Texten Erkundung der Ewigen Stadt in der Gruppe und individuell 6 Übernachtungen im Zentrum von Rom / Trastevere in Economy Hotel oder B&B Selbstorganisierte Anfahrt bis 17.09.17 abends / Abfahrt am 23.09.2017 Maximal 18 Teilnehmer

848-647 Kunstdidaktik (A + V): documenta 14 - Gegenwartskunst und ihre Vermittlung (Seminar)

Wir befassen uns mit Werken verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die auf der documenta 14, einer internationalen Ausstellung für Gegenwartskunst, zu sehen sind. Einerseits soll die documenta als Institution auch in ihrer historischen Entwicklung erschlossen werden, andererseits sollen Konzepte zur Vermittlung von Gegenwartskunst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt und erprobt werden. Didaktische Überlegungen zur Vermittlung dieser Kunstformen werden diskutiert. Die für Vermittlungskontexte entworfenen Materialien sollen den Besuch der internationalen Kunstaussstellung begleiten und unterstützen.

849-849 Kunstdidaktik (A + V): Modelle zur Vermittlungspraxis (Seminar)

Grundlagen der Unterrichtsgestaltung im Fach Kunst Lerngruppenorientierte Didaktisierung der Unterrichtsinhalte Exemplarische Unterrichtskonzepte Sozialformen des Kunstunterrichts Medien- und Materialeinsatz im Kunstunterricht Außerschulische Lernorte Beraten und Bewerten

850-346 Kunstdidaktik (A + V): Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen im Kunstunterricht (Seminar)

Wie gehen Lehrkräfte mit unterschiedlichen Begabungen im Kunstunterricht um? Wie können heterogene Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler erkannt werden? Wie können Lehrkräfte im Kunstunterricht individuell fördern und beraten? In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen, basierend auf kunstpädagogischen und psychologischen Grundlagen nach. Durch den Einsatz von Videovignetten aus dem Kunstunterricht und der eigenen Erprobung unterschiedlicher diagnostischer Mittel, werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher diagnostischer Zugänge diskutiert und reflektiert. Darauf aufbauend wird gemeinsam im Seminar ein diagnostisches Instrument entwickelt.

851 - 409 Kunstdidaktik: Kunst ausstellen - Historischer Überblick und zeitgemäße Vermittlungsansätze (Seminar)

2SWS S – Kunstdidaktik. Kunst ausstellen: Historischer Überblick und aktuelle Vermittlungsansätze Das Seminar bietet eine Einführung in Ursprung und Entwicklung von Ausstellungen. In thematisch aufbauenden Sitzungen werden Zielsetzungen, aktuelle Konzepte und Methoden des Ausstellungswesen gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Thematische Schwerpunkte der einzelnen Termine liegen auf einer aktuellen Definition von Museum – Ausstellung – Pädagogik – Vermittlung Literatur: Oskar Bätschmann, Ausstellungskünstler. Kult und Karriere im modernen Kunstsystem, Köln 1998 Bredekamp, H.: Antikensehnsucht und Maschinenglauben. Die Geschichte der Kunstammer und die Zukunft der Kunstgeschichte, Berlin 1993, 2000 Hans-Dieter Huber u.a. (Hrsg.), Kunst des Ausstellens: Beiträge Statements Diskussionen, Stuttgart 2002 Kunstforum International, Die neue Auftragskunst?, Band 244, Köln 2017 James Putnam, Art & Artifact: The Museum as Medium, London 2009 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgab ... (weiter siehe Digicampus)

852 - 410 Kunstdidaktik: Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. (Seminar)

~~2SWS S – Kunstdidaktik. Erarbeitung einer Ausstellung zum Thema der weiblichen Moderne. Femme Fatale,~~

~~Furie oder Fantasiegestalt: So sah das Frauenbild vieler männlicher Maler aus, bevor weibliche Künstlerinnen sich und ihre Weiblichkeit selbst inszenierten. Das Seminar untersucht anhand von weiblichen Portraits der Moderne und der Gegenwartskunst althergebrachte Rollenklischees und ihren Wandel unter dem Aspekt der aktuellen Gender-Diskussion. Im Seminar werden kunsthistorische, kuratorische und pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet als Vorbereitung für eine Ausstellung. Literatur: Eiblmayr, Silvia, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 Krämer, Felix, Geschlechterkampf: Franz von Stuck bis Frida Kahlo München 2016 Springer, Peter, Voyerismus in der Kunst, Berlin 2008 Donnerstag 14-15.30 Raum 3042 Anforderung: Mündlich vorgetragenes Referat und Abgabe der Konzeptdokumentation Teilnehmerzahl: 20; Wer am ersten Sitzungstermin nicht ers ... (weiter siehe Digicampus)~~

853 Kunstdidaktik: Außerschulische Lernorte mit externen Terminen (Seminar)

854-652 Kunstdidaktik | außerschulische Kunstpädagogik (Seminar)

Die Kunstpädagogik bietet ein breites Spektrum an Methoden, die in besonderer Weise für fördernde, rehabilitative und präventive Maßnahmen zur Verfügung stehen. Neben theoretischem Wissen werden in diesem Blockseminar ausgewählte kunstpädagogische Interventionen für die Einzel- und Gruppenarbeit in außerschulischen Feldern vorgestellt und praktisch geübt. Die Teilnehmenden erarbeiten als Abschluss eine schriftliche Präsentation.

861-657 Erklärendes Zeichnen (Seminar)

862-659 Gestalten in der Fläche | Aktzeichnen (Seminar)

Der Mensch als Maß des Menschen Die Selbstdarstellung des Menschen war immer auch eine Frage der Proportionen. Die Griechen haben ab Mitte des 5. Jahrhunderts v. Chr. die Verhältnisse der Körperteile zueinander als ausgewogenes Gesamtverhältnis oder Harmonie verstanden und dargestellt. Beim Aktzeichnen üben wir die Fähigkeit, den menschlichen Körper als Einheit wahrzunehmen und die Teilproportionen in ihrem Verhältnis zum Ganzen zu sehen. Zudem werden wir uns mit zeichnerischen Mitteln und Methoden befassen, um das Volumen und die Plastizität des dreidimensionalen menschlichen Körpers auf der zweidimensionalen Fläche des Zeichenpapiers darzustellen. Komposition, Zeichenstil, Zeichentechniken und zeichnerischer Ausdruck stehen weiter auf dem Programm.

863-658 Gestalten in der Fläche | Drucken - Lithografie (Seminar)

864-660 Gestalten in der Fläche | Drucken - Tiefdruck experimentell (Seminar)

865-661 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

866-662 Gestalten in der Fläche | Drucken - Siebdruck (Seminar)

867-666 Gestalten in der Fläche: Die Erfindung der Wirklichkeit - reduzierte Malerei und Zeichnung (Seminar)

Die Chance der Malerei und Zeichnung ist die Erfindung einer eigenen Wirklichkeit. Erlebnisse und Eindrücke bündeln sich auf der Leinwand und dem Papier, und lassen eine neue Wahrheit entstehen. Genau diesem Prozess wollen wir nachgehen. Dabei ist das Ergebnis offen - der Weg ist das Ziel - egal ob das Ergebnis eine freie abstrakte Arbeit ist oder eine poetisch-erzählerische. Um diesen Prozess einzuleiten starten wir gemeinsam an einem gemeinsamen Punkt (ich bringe vorbereitet Blätter mit) um dann ganz individuell weiter zu gehen. Bildbesprechungen Lösungsansätze und Tips gehören genauso zum Kurs, wie die „fahrende Bibliothek“ des Herrn Kochs.

868-664 Gestalten in der Fläche | Malen (Seminar)

Das Seminar soll die in den Grundlagenseminaren erworbenen handwerklichen und theoretischen Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit Malerei vertiefen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzen, eigenständige Bildkonzepte zu finden und in einem kohärenten, individuellen malerischen System umzusetzen. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen eigener Arbeiten, Mappenvorlage

869-361 Gestalten in der Fläche: Malen Tutorium (Seminar)

Zeiten: Freitag: 10:00 - 13:00 wöchentlich ab 12.05.17 Veranstaltungsort: Protestantischer Friedhof, Haunstetterstr. 36, (Eingang neben der Haltestelle) bei Regenwetter im Botanischen Garten, Dr.-Ziegenspeck-Weg 10 Kommentar/Beschreibung: Plein-Air-Malerei im 21. Jhd. Acryl oder wahlweise Ölfarbe Bitte Pinsel in allen

~~Stärken mitbringen Anforderung: Erstellen eines eigenständigen materiellen Konzepts im kunsttheoretischen Kontext mit seriellen Arbeiten~~

870-665 Gestalten in der Fläche | Malen für Fortgeschrittene (Seminar)

871-666 Gestalten in der Fläche | Malen - Großformatig (Seminar)

872- 622 Theorie und Praxis| Drucken ohne Presse in der Grundschule (Seminar)

873-865 Umwelt- und Produktgestaltung: Grafikdesign/ Webseiten (Seminar)

Das Seminar „Grafikdesign/Webseiten gestalten mit Wordpress“ ist für Anfänger und auch all diejenigen ausgelegt, die sich ungern mit komplizierter Programmiersprache auseinandersetzen. Das Programm Wordpress ist einfach zu bedienen, intuitiv und dazu noch kostenlos. Vorkenntnisse in Adobe Photoshop und Illustrator sind zweckdienlich.

874-677 Gestalten im Raum| Metall (Seminar)

875-677 Metalltutorium

876-876 Gestalten im Raum: Konstruktives Werken mit verschiedenen Materialien (A + V) (Seminar)

877-669 Gestalten im Raum| Kunststein und Speckstein (Seminar)

878-878 Gestalten im Raum: Plastisches Gestalten mit Beton, Stahl u. a. Materialien (Seminar)

Kennenlernen unterschiedlicher Typen des Grundmaterials Beton und Erforschung der Manipulierbarkeit seiner Oberfläche, Farbigkeit und inneren Struktur. Auseinandersetzung mit der Integration anderer Materialien (z.B. Stahl, Montagmaterial, Wachs, Glas, Textil, Fundstücke, ...) und Möglichkeiten der Formgebung (v.a. Guss und Auftrag). Im Mittelpunkt steht die konzeptuelle, konkrete, elementare Plastik. Die Entwicklung eigener künstlerischer Konzepte hat jedoch Vorrang.

879-879 Gestalten im Raum: Installatives Gestalten im Raum (A+V) (Seminar)

Vermittlung der Raumanalyse als Grundlage ortsgebundener installativer Eingriffe. Betrachtung und Diskussion zeitgenössischer Werke aus den Bereichen Kunst am Bau, Installation, Environment, Land Art und Street Art. Entwicklung eigener Konzepte und deren Umsetzung mit unterschiedlichen Materialien wie Stahl, Holz, Beton, Gips, Kunststoffe, Montage-, Bau- und Ausbaumaterialien, Schilf, Bambus, Textil, ...

880-625 Gestalten im Raum | Papier - Architekturmodelle (Seminar)

881-671 Gestalten im Raum | Steinbildhauerei (Seminar)

882-629 Gestalten im Raum | Gips (A + V) (Seminar)

883-672 Gestalten im Raum | Holz - Holzbildhauerei (Seminar)

884-673 Gestalten im Raum | Holz - Figürliche Skulptur (Seminar)

885-674 Gestalten im Raum| Keramik (Seminar)

Grundlegende Werktechniken und Gestaltungsprinzipien werden angewendet. An gegebenen Themen und eigenen künstlerischen Entwürfen werden elementare Qualitäten des Materials Ton und seine sachgerechte Bearbeitung gelernt und geübt. Ausgangspunkt ist in dieser Veranstaltung das Thema „Idol“. Oberflächengestaltungen (Engoben, Poliertechniken, Terra Sigillata) und archaische Brenntechniken werden kennengelernt und an Werkstücken erprobt. Materialgerechtes Arbeiten an einem Sonderthema, wie beispielsweise Paperclay ist möglich.

886-675 Gestalten im Raum | Keramik - abstrakte und figürliche Plastik (Seminar)

Die Gestaltungsmodi figürlich und abstrakt stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Thematischen Schwerpunkt bilden die menschliche Figur und das Portrait. Ausgehend von anatomischen Studien gehen wir den Weg in die Abstraktion. Sowohl kleinformatige, als auch lebensgroße Werkstücke, bspw. eine Büste, sind möglich. Themen wie Selbstportrait, Portrait, Karikatur, Merkmale einer kunstgeschichtlichen Stilepoche, Lebensalter, können vertiefend erarbeitet werden. Grundlegende Werktechniken (Aufbau- und Plattentechnik) und Gestaltungsprinzipien werden vorgestellt und in die Praxis umgesetzt.

887-676 Gestalten im Raum | Keramik - Plattentechnik (Seminar)

888-624 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz (Seminar)

889-624 Holz Tutorium

Das Tutorium ist für Studenten, die bereits einen Holz-Konstruktiv Kurs bei Herrn Neidlinger oder Frau Stoll absolviert haben. Ohne bereits einen Kurs gemacht zu haben darf ich keinen zulassen. Während des Tutoriums können neue Holzprojekte begonnen oder angefangen Projekte weiter bearbeitet werden. Solltet ihr durch das Los-Verfahren nicht rein kommen, kommt bitte trotzdem zur ersten Veranstaltung. Meist lässt sich das Regeln.

890-678 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Holz konstruktiv (Seminar)

Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberblattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

891-679 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Keramik (Seminar)

892-670 Gestalten im Raum| Glas (Seminar)

893-680 Gestalten im Raum/ Umwelt- und Produktgestaltung | Kunststoff (Seminar)

894-681 Gestalten mit Medien | (Seminar)

Videoarbeiten, interaktive Module, Flash-Anwendungen, digitale Malereien und vieles mehr sollen zu künstlerischen Konzepten zusammenwachsen. Dazu werden wir uns mit den Programmen Adobe Premiere, Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Soundprogrammen und ihrer möglichen Kombination zu interaktiven Installationen und Präsentationen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Raum, z.B. Präsentation von Videoarbeiten auf verschiedenen Materialien in einer bestimmten Anordnung – interaktive Kommunikation mit dem Bildschirm über WebCam und/oder Mikrophone etc. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in der Handhabung digitaler Medien sollten vorhanden sein. Leistungsnachweis: aktive, regelmäßige Teilnahme, Erstellen einer multimedialen Installation bzw. eines multimedialen Konzeptes, Ausstellungsbeteiligung

895 Gestalten mit Medien | Video - praktische Einführung in die filmischen Mittel (A + V) (Seminar)

Praktisches Erarbeiten von Grundprinzipien der Filmsprache (Kamerabewegung, Einstellungsperspektiven, Schnitt, Sound). Bitte bringen Sie soweit vorhanden Ihren privaten Camcorder oder Ihr Smartphone mit. Wir wollen auch die Möglichkeiten der Handy-Kamera ausloten. Zudem sollten Sie sich eigene kleine Filmkonzepte überlegen. Leistungsnachweis: Jede(r) Studierende soll mindestens 3 Filmclips a 20 Sekunden am Ende des Seminars zeigen könne.

896-888 Gestalten mit Medien | Trickfilm (Seminar)

897- 684 Gestalten mit Medien | Fotografie in Farbe (A+V) (Seminar)

898- 683 Gestalten mit Medien| Experimentelle fotografische Verfahren (A+ V) (Seminar)

899-685 Szenisches Spiel - Improvisationstheater (Seminar)

Seminar im Bereich Spielformen. Improvisationstheater für Einsteiger und Wiederholungstäter. "Ihr tretet auf die Spielfläche ohne Ideen für Figur, Raum, Thema und Dramaturgie. Das Publikum macht Vorschläge. Ihr spielt!"

915 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kolloquium)

In diesem Seminar werden grundlegende fachliche Themen für die Klausuren im Staatsexamen aus den Bereichen der Kinderzeichnungstheorie, der Werkanalyse und den didaktischen Ansätzen in der Kunstpädagogik erörtert.

916 Arbeitsbesprechung Projekte (Seminar)

Es besteht die Möglichkeit zur individuellen Beratung von Projekten, Mappen, Hausarbeitsthemen, Themen für Zulassungs-, Bachelor- und Masterarbeiten.

917 Intensivwoche SoSe 2017 (Seminar)

Prüfung

Kunstpädagogik - Freier Bereich/ Wahlbereich IV c

Künstl. Studienarbeit, Referat oder Klausur oder Hausaufgabe oder künstlerische Prüfung, unbenotet